

## Infoblatt Anmeldung Waldfestival | Wald- & Klimacamp

Das Waldfestival | Wald- & Klimacamp ist der ideale Ort für junge Menschen, die sich für erlebnisorientierten Wald- und Naturschutz interessieren. Dich erwarten fünf Tage lang spannende Workshops und spaßige Freizeitaktivitäten. Den krönenden Abschluss bildet ein offener Festivaltag für alle Interessierten!

Hier gibt es vorab schon einmal einige Informationen zum Festival.

### Veranstaltungsort:

Das Festival findet auf dem Jugendzeltplatz Bonn in Bonn Bad Godesberg statt:

Jugendzeltplatz Bonn e. V.  
Venner Str. 54  
53177 Bonn

### An- und Abreise:

Das Waldfestival startet am 3. Juli 2023 und endet am 8. Juli 2023 mit dem "Festivaltag für die ganze Familie". Damit wir gemeinsam am 3. Juli mit unserem Programm beginnen können, ist die **Anreise am 2. Juli 2023 ab 16 Uhr**. Da nach dem offenen Festivaltag abends kein Programm mehr geplant ist, kannst du bereits am Abend des 8. Juli abreisen. Bis **spätestens 9. Juli 2023 um 10 Uhr** muss der Zeltplatz dann geräumt sein.

**Anreise:** 2.7.2023, ab 16 Uhr

**Abreise:** vom 8.7.2023 ab 20 Uhr bis 9.7.2023 bis spätestens 10 Uhr

Wir freuen uns, wenn du deine Anreise umweltbewusst und ohne Auto planst, da Nachhaltigkeit eine große Rolle auf dem Festival spielt! Falls du keine andere Möglichkeit hast, gibt es auch einige Parkplätze. Die Kapazitäten sind allerdings sehr begrenzt.

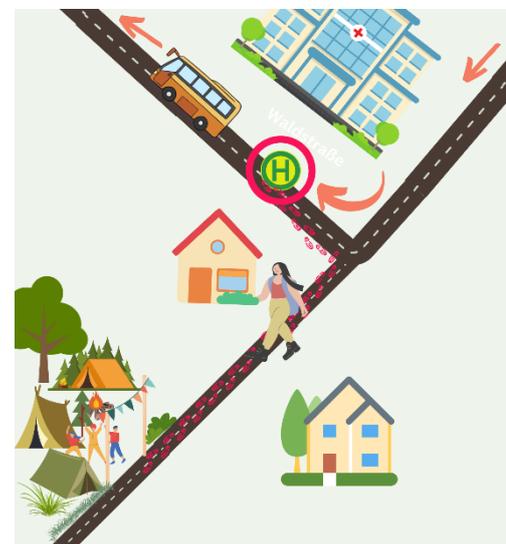
Die Bushaltestelle liegt nur unweit vom Zeltplatz und ist zu Fuß in circa fünf Minuten zu erreichen.

### **Wie komme ich zum Jugendzeltplatz?**

Zunächst musst du zum Bahnhof Bad Godesberg fahren. Vom Bonner Hauptbahnhof kannst du dafür die Züge RE5, RB26, RB30 oder RB48 (ca. 6 bis 7 Minuten) in Richtung Remagen/Koblenz/Walporzheim nutzen; alternativ auch die Straßenbahnlinien 16 oder 63 Richtung Bad Godesberg (ca. 16 Minuten).

Am Bahnhof in Bad Godesberg gehst du zur Bushaltestelle ‚Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße‘. Von hier nimmst du die Buslinie 639 in Richtung Stadtwald/Ev. Krankenhaus. Nach circa zehn Minuten Fahrt steigst du bei der Station ‚Bonn Waldstraße‘ aus.

Der Zeltplatz ist nun zu Fuß in fünf Minuten zu erreichen. Hier findest du eine kleine Orientierungshilfe.



Gerne kannst du auch ‚Schweinheim Waldstr., Bonn‘ als Ziel bei der Buchung auf [bahn.de](https://bahn.de) eingeben; dann wird die Verbindung direkt angezeigt.

**Sobald du angekommen bist, meldest du dich bitte direkt im Orga-Raum an.** Hier bekommst du nähere Infos zum Zelten, zum Aufenthalt und allen anderen notwendigen Sachen. Der Orga-Raum wird ausgeschildert sein.

### **Kosten:**

Die Kosten für die Teilnahme, die Verpflegung und die Unterkunft auf dem Zeltplatz übernehmen wir.

Lediglich die Kosten für die An- und Abreise müssen von euch selbst getragen werden.

### **Unterkunft und Verpflegung:**

Wie auf einem Festival üblich, werden wir während der gesamten Woche in Zelten schlafen. Dafür wäre es super, wenn du dein eigenes Zelt mitbringst. Wenn du keins besitzt, dann kannst du dir eventuell eines von Freund:innen, Familienmitgliedern oder Bekannten leihen? Vielleicht kannst du auch mit Freund:innen ein Zelt teilen? Hast du kein eigenes Zelt, keine Möglichkeit, dir eins zu leihen oder zusammen mit Freund:innen ein Zelt zu nutzen, dann sag' uns gerne (rechtzeitig!) Bescheid – wir finden zusammen eine Lösung.

Außerdem ist es wichtig zu wissen, dass es Gemeinschaftsduschen gibt. Es gibt zwei separate Waschräume für Frauen\* und Männer\*, die neben mehreren Toiletten auch einen Duschaum mit jeweils vier Duschen haben. Sind Gemeinschaftsduschen gar nicht dein Ding, lassen sich die Duschen auch mit Duschvorhängen trennen und als alleinige Dusche nutzen.

Du wirst die ganze Woche (3. bis 7. Juli) mit drei Mahlzeiten am Tag verpflegt. Morgens wird es ein kleines Frühstück geben, mittags und abends vegetarisches Essen. An Getränken werden Leitungswasser, Tee und Kaffee angeboten. Alle Getränke sind den ganzen Tag zugänglich. Am Tag deiner Anreise (2. Juli) werden wir ein Abendessen für dich bereitstellen. Am Offenen Festivaltag (8. Juli) stellen wir Frühstück und Abendessen. Während des Offenen Tages musst du dich also selbst verpflegen (Kiosk, Essensstände etc. vorhanden). Denk also bitte daran, Bargeld mitzunehmen. Am Sonntag (9. Juli) gibt es noch ein Frühstück.

Bitte gib' direkt bei der Anmeldung an, wenn du Allergien oder Unverträglichkeiten hast. Das hilft uns, im Vorhinein besser zu planen.

### **Barrieren**

Gibt es Barrieren, die wir für dich mitdenken müssen? Gerne würden wir ein Festival organisieren, planen und denken, das möglichst barrierearm ist. Solltest du Fragen haben bezüglich der Infrastruktur, zur Zugänglichkeit oder brauchst Hilfe/ Hilfsmittel für eine Be\_hinderung, dann kannst du uns jederzeit telefonisch oder per E-Mail erreichen ([felicitas.fijnje@sdw.de](mailto:felicitas.fijnje@sdw.de)).

## **Allgemeine Regeln:**

- Respekt gegenüber dir selbst, deinen Mitmenschen und der Umwelt steht bei uns an oberster Stelle. Bei der Teilnahme an Workshops erscheint bitte pünktlich, lasst andere Menschen ausreden und begegnet euch mit Respekt.
- Falls du unter 18 bist, bitten wir dich, uns nach deiner Anmeldung eine Einverständniserklärung deiner Eltern zukommen zu lassen. Erst dann ist deine Anmeldung gültig. Eine Vorlage findest du auf unserer Website bei der Anmeldung.
- Wenn du Lust hast, kannst du das Festivalgelände jederzeit, aber nur in einer Gruppe von mindestens zwei Personen verlassen. Bist du unter 18, dann ist auch hier das Einverständnis deiner Eltern notwendig (vgl. Einverständniserklärung im vorherigen Punkt). Verlässt du das Gelände, musst du dich vorher im Orga-Raum abmelden und wieder anmelden, wenn du zurück bist.
- Alkohol (kein harter!) ist auf dem Jugendzeltplatz eingeschränkt erlaubt. Wer abends mal ein Bierchen oder ein Glas Wein konsumieren möchte, kann dies gerne tun – aber bitte verantwortungsbewusst und in Maßen. Aus Respekt vor den nicht volljährigen Teilnehmenden ist harter Alkohol (Schnaps, Likör etc.) verboten. Damit es auch einen Rückzugs- und Ruhebereich gibt, bitten wir darum, im Schlafbereich bei und in den Zelten keinen Alkohol zu konsumieren. Ebenfalls ist Alkoholkonsum vor und während der Workshops sowie tagsüber im Essensbereich nicht erwünscht. Auch in allen anderen Bereichen, die hier nicht extra aufgeführt werden, sollte darauf geachtet werden, ob der Konsum für andere Teilnehmende auf dem Camp in Ordnung ist, und dass er generell nicht überhandnimmt.
- Um Nicht-Raucher:innen nicht zu belästigen, wird es für Raucher:innen (erlaubt ab 18 Jahren) einen gekennzeichneten Bereich geben. Bitte rauche nur in diesem Bereich und entsorge deine Kippenstummel unbedingt in den dafür aufgestellten Aschenbechern – Umweltverschmutzung wollen wir vermeiden. Auch wird die Waldbrandgefahr hoch sein, da unser Festival mitten im Hochsommer stattfindet.
- Es gilt – so wie überall anders auch – ein allgemeines Verbot von illegalen Drogen!
- Bitte entsorge deinen Müll selbstständig und direkt. Für eure Zelte kannst du jederzeit im Orga-Raum Mülltüten bekommen. Ansonsten wird es auf dem Gelände auch verschiedene Mülleimer geben, bei denen ihr euren Müll getrennt entsorgen könnt.
- Das Mitbringen von Tieren ist auf dem Festivalgelände nicht erlaubt.
- Aus respektvollem Umgang miteinander und auch den Nachbar:innen gegenüber gilt ab 22 Uhr die Nachtruhe. Ihr könnt natürlich auch danach noch beisammensitzen und quatschen, aber dies in angemessener Lautstärke. Laute Musik, Geschrei oder Ähnliches bitten wir zu unterlassen.
- Aus Solidarität zu denen, die „Oben-Ohne“ nicht können, bitten wir dich, dein T-Shirt immer anzubehalten.

## **Awareness Team und Respekt:**

Uns liegt Respekt gegenüber allen und allem sehr am Herzen. Daher tolerieren wir keine Form der Diskriminierung auf dem Festival. Diskriminierung, Rassismus, Sexismus, Trans- und Homophobie, Gewalt, Antisemitismus oder andere menschenverachtende Äußerungen haben hier absolut gar nichts verloren! Bitte akzeptiere und toleriere die Meinungen und Ideen anderer Menschen! Uns ist es wichtig, dass sich alle wohlfühlen. Es wird daher ein Awareness Team geben. Dies stellen wir dir zu Beginn des Festivals vor. Hier findest du Hilfe, wenn du dich in irgendeiner Weise diskriminiert, schlecht oder unfair behandelt fühlst, sowie wenn du Gewalt (jeglicher Art) oder sexuelle Belästigung

erfahren hast. Auch bei generellem Redebedarf, Bedürfnissen etc. kannst du dich sehr gerne an das Awareness Team wenden.

Falls du Fragen oder Anmerkungen hast, etwas nicht vollständig verstanden wurde oder bei jedweden anderen Anliegen, hast du auch im Orga-Raum immer eine Anlaufstelle. Der Orga-Raum wird während des Festivals immer besetzt sein. Und remember: Dumme Fragen gibt es nicht!

## Packliste:



### Persönliches:

- Ausweis
- Geldbeutel und Bargeld (falls du dir zwischendurch etwas kaufen willst und für den Offenen Festivaltag)
- Bahn-/Busticket
- Handy, Ladegerät und Powerbank (falls du eine besitzt)
- Bauchtasche für Wertsachen

### Camping

- Eigenes Zelt → teile dieses gerne mit Freund:innen, da so Platz gespart wird
- Heringe, kleiner Hammer
- Schlafsack, Isomatte/ Luftmatratze, Kissen und alles, was du sonst zum Übernachten brauchst
- Taschenlampe
- Lichterkette für dein Zelt (bitte keine Kerzen!)

### Hygiene

- Handtuch
- Shampoo/ Haarseife, Bodylotion etc.
- Sonnencreme
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Deo
- Tampon/ Menstruationstasse, Binden, Slipeinlagen
- Haarbürste, Haargummi
- Taschentücher
- Falls nötig: Medikamente und Arzneimittel, Brille/ Kontaktlinsen
- Insektenspray, Pinzette, Pflaster
- Ohrstöpsel

### Kleidung (für alle Wetterlagen)

- Kopfbedeckung gegen die Sonne
- Schlafanzug
- (Fleece-) Jacke/ 2-3 Pullover (abends könnte es kalt werden) → am besten so, dass du mehrere Schichten anziehen könntest
- Unterwäsche, Socken
- Kurze und lange Hosen/ Kleider/ Röcke
- T-Shirts/ Tops
- Regenjacke (mal sehen, was der Wetterbericht sagt)



- Flip-Flops, Feste Schuhe, Sportschuhe (wir sind auch im Wald unterwegs)
- Sonnenbrille
- Sportsachen

#### Extra

- Auffüllbare Wasserflasche; wenn aus Glas: Socke drüber stülpen, da es sonst als Brennglas fungieren kann!
- dein eigenes Geschirr – Teller, Suppenschüssel, Messer, Löffel, Gabel, Tasse
- Yoga-Matte (falls du Lust hast, ein wenig Sport zu machen)
- Buch/ Bücher (die kannst du auch gerne mit anderen Teilnehmenden teilen)
- Schnur
- Spiele (Kartendecks, Frisbees, Jonglierbälle und Co.) → Einige Sachen sind bereits auf dem Jugendzeltplatz vorhanden (Volleyballfeld und Tischtennisplatte inkl. Bälle)
- Musikinstrumente
- Snacks und Süßes
- Jutebeutel/ kleiner Rucksack (wenn du mal einen Ausflug in den Wald machst oder für den Offenen Festivaltag)
- Plane für dein Zelt (optional, wenn die Woche viel Regen angesagt ist)

#### Bitte nicht einpacken:

- Teure Technikgeräte oder anderweitige Wertsachen, die nicht notwendig sind
- Haustiere



#### Sonstiges:

- Wir übernehmen keine Haftung für Wertsachen, die abhandenkommen. Daher: so wenig Wertsachen wie möglich mitnehmen.
- Es gibt auf dem Gelände kein WLAN.
- Der Orga-Raum fungiert ein wenig als Herzstück des Festivals. Er ist immer besetzt und ist deshalb Anlaufstelle für verschiedene Anliegen. Hier findest du auch die *Lost&Found* Stelle sowie Erste-Hilfe Materialien. Vor dem Orga-Raum findest du Listen und Übersichten mit den jeweiligen Workshops des Tages und wo du diese auf dem Gelände findest.
- Handys können im Orga-Raum oder im Waschraum geladen werden. (Trotzdem ist eine Powerbank von Vorteil, da die Anzahl der Steckdosen begrenzt ist.)
- Solltest du besondere Bedürfnisse haben oder bei der Einnahme von Medikamenten Hilfe/ Unterstützung brauchen, wäre es super, wenn du uns das bereits bei der Anmeldung mitteilen könntest. Bei der dauerhaften Einnahme von Medikamenten wäre es zudem hilfreich, wenn du uns direkt die Nummer deines behandelnden Arztes gibst, falls Notfälle eintreten sollten.
- Erste-Hilfe Sets sind vorhanden. Wenn es dir nicht gut geht, melde dich bitte umgehend bei uns im Orga-Raum! Für den Fall der Fälle ist auch ein Krankenhaus direkt um die Ecke.
- Wir haben jemanden engagiert, der ein Video über das Festival drehen wird. Dann habt ihr auch ein schönes Andenken. Ihr könnt auch gerne mit der Person reden und ihr dabei helfen, die richtige Stimmung einzufangen.
- Du hast Lust, selbst ein Workshop zu geben? Dann mache dir gerne schon einmal Gedanken und überlege, was du dafür alles benötigst. Vielleicht kannst du einiges selbst von zu Hause mitbringen? Wenn dir spontan während des Festivals Ideen für einen Workshop kommen, ist das natürlich auch in Ordnung. Gerne kannst du natürlich auch gemeinsam mit Freund:innen

oder anderen Gleichgesinnten einen Workshop anbieten. Melde deinen/euren Workshop einfach mindestens einen Tag vorher im Orga-Büro an.

- Die inhaltliche Workshop-Planung ist noch nicht ganz abgeschlossen. Wir fänden es super, euch jeden Tag vor dem Frühstück eine sportliche Einheit (Morgenyoga oder andere aktive Wachmacher) anzubieten. Du hast Expertise, Skills und Lust einen solchen Workshop zu machen? Lass' es uns gerne wissen.

